

## Abraham, Isaak und Ismael im Qurʾān

### Übersicht in der chronologischen Reihenfolge der Suren

Die Verkündigung des Propheten Muḥammad, der den Qurʾān („die Rezitation“) vorträgt, verbindet sich mit der der Propheten (ʿanbiyāʾ, Einzahl: nabī) und Gesandten (rusul, Einzahl: rasūl) vor ihm. Es handelt sich in der Mehrzahl um aus der Bibel bekannte Propheten, zum geringeren Teil um aus der arabischen Überlieferung bekannte sowie um einige, deren Identifikation strittig ist. Die biblischen Propheten entsprechen eher den „früheren Propheten“ der Hebräischen Bibel. Die biblischen Schriftpropheten (mit Ausnahme Jonas) kommen nicht vor.

Mose und Abraham sind die meistgenannten Propheten. Mose kommt 48-mal in 36 Suren vor, Abraham 37-mal in 25 Suren, Noah 31-mal in 28 Suren sowie Jesus 24-mal in 15 Suren. Dass Mose häufiger als Abraham genannt wird, ergibt sich teils daher, dass seine Geschichte besonders faktenreich ist und er sich die Aufmerksamkeit im Stoff mit dem Pharao und den Kindern Israel teilt.

In rund 12 Passagen wird der in die folgende Übersicht nicht aufgenommene Lot genannt, meist in Verbindung mit Abraham. Abrahams Frau (Sarah) kommt in den Erzählstücken von Abrahams Gästen und der Ankündigung der Geburt Isaaks vor, sie wird dabei nicht mit Namen genannt. Hagar gilt als in Sura 14, 37 und 2, 158 ohne ausdrückliche Nennung erwähnt bzw. mitgemeint. Die einzige im Qurʾān namentlich genannte Frau ist Maria.

Sura	Abraham (Ibrāhīm)	Isaak (Ishāq)	Ismael (Ismaʿīl)
<b>Erste mekkanische Periode (610-611 und 615-616)</b>			
87, 19	<i>18 Das steht auf den früheren Blättern, 19 den Blättern Abrahams und Moses.</i>		
53, 37	<i>36 Oder ist ihm nicht kundgetan worden, was auf Moses Blättern steht 37 und denen Abrahams, der (seinen Auftrag) erfüllte.</i>		
51, 24-37	Die geehrten Gäste Abrahams		
<b>Zweite mekkanische Periode (616-619)</b>			
37, 83-111	Abraham und die Götzendiener. Abraham ist bereit, seinen Sohn zu schlachten.		
37, 112-113		Der Prophet Isaak wird angekündigt und gesegnet.	
26, 69-104	Abraham und die Götzendiener		
15, 51-77	Abrahams Gäste		
19, 41-48	Abraham und sein Vater		
19, 49		<i>Als er sich dann von ihnen und dem, dem sie außer Gott dienen, fern hielt, schenkten wir ihm Isaak und Jakob. Beide machten wir zu Propheten.</i>	
19, 54			<i>Und gedenke in der Schrift des Ismael! Er war dem Versprechen treu, Gesandter und Prophet.</i>

19, 58	<i>Das sind Propheten, denen Gott Gnade geschenkt hat, aus den Nachkommen Adams, aus denen, die wir mit Noach trugen, aus den Nachkommen Abrahams und Israels, aus denen wir geführt und erwählt haben.</i>		
38, 45	<i>Und gedenke unserer Diener Abraham, Isaak und Jakob, Männer von Kraft und Einsicht!</i>		
38, 48			<i>Und gedenke des Ismael, des Elischa und des Dhu l-Kifl! Sie alle gehören zu den Guten.</i>
43, 26-28	Abraham und die Götzendiener		
21, 51-70	Abraham und die Götzendiener		
21, 72		<i>71 Wir retteten ihn und Lot in das Land, das wir für alle Welt gesegnet haben, 72 und schenkten ihm zusätzlich Isaak und Jakob und machten alle rechtschaffen.</i>	
21, 85			<i>Und Ismail, Idris und Dhu l-Kifl. Jeder gehört zu den Standhaften.</i>
<b>Dritte mekkanische Periode (619-622)</b>			
11, 69-83	Abrahams Gäste mit der Ankündigung Isaaks und nach ihm Jakobs		
12, 6	<i>Er vollendet seine Gnade an dir [Josef] und den Leuten Jakobs, wie er sie früher an deinen Vätern Abraham und Isaak vollendete.</i>		
12, 38	[Josef sagt:] <i>Ich bin der Religionsgemeinschaft meiner Väter Abraham, Isaak und Jakob gefolgt.</i>		
16, 120-123	<i>Abraham war eine Wegleitung [°umma — Gemeinschaft], Gott gehorsam, ein aus innerstem Wesen Glaubender [ḥanīf]. — er gehörte nicht zu denen, die (Gott) Partner begeben. dankbar für seine Gnadenerweise. Er (Gott) erwählte ihn und führte ihn zu geradem Weg. Wir gaben ihm im Diesseits Gutes, und im Jenseitig-Letzten gehört er zu den Rechtschaffenen. Dann haben wir dir offenbart: „Folge Abrahams Religionsgemeinschaft [milla(ta) Ibrāhīm(a)]! Ein aus innerstem Wesen Glaubender! Er gehörte nicht zu denen, die Partner begeben.“</i>		
14, 38-41	Gebet Abrahams für sich und seine Nachkommen. <i>39 Das Lob gebührt Gott, der mir trotz meins Alters Ismael und Isaak geschenkt hat.</i>		

29, 16-35	Abraham und die Götzendiener. Abrahams Gäste	<i>27 Wir schenkten ihm Isaak und Jakob und schufen bei seinen Nachkommen die Prophetie und die Schrift.</i>	
42, 13 (medinensischer Vers)	<i>Er hat euch an Religion anbefohlen, was er Noach anbefohlen hat, was wir dir offenbart und Abraham, Mose und Jesus anbefohlen haben: Haltet die Religion und spaltet euch nicht in ihr!</i>		
6, 74-83	Abraham, sein Vater und die Gotteserkenntnis		
6, 84		<i>Wir schenkten ihm Isaak und Jakob. Jeden führten wir.</i>	
6, 86			<i>Ismael, Elischa, Jona und Lot — Jeden zeichneten wir aus vor aller Welt.</i>
6, 161	<i>Sag: „Mich hat mein Herr zu geradem Weg geführt. Rechte Religion! Abrahams Religionsgemeinschaft! Ein aus innerstem Wesen Glaubender! Er gehörte nicht zu denen, die (Gott) Partner begeben.“</i>		
<b>Medinensische Periode (622-632)</b>			
2, 124-140	Abraham eine Wegleitung [imām]. Abraham und Ismael reinigen das Haus.		Abraham und Ismael reinigen das Haus.
	<i>133 Deinem Gott dienen wir, dem Gott deiner Väter Abraham, Ismael und Isaak als einzigem Gott.</i> <i>136 Wir glauben an Gott, an das, was zu uns, zu Abraham, Ismael, Isaak, Jakob und den Stämmen herabgesandt, was Mose und Jesus gegeben wurde, was den Propheten gegeben wurde von ihrem Herrn.</i> <i>140 Oder sagt ihr, dass Abraham, Ismael, Isaak und die Stämme Juden oder Christen waren?</i>		
2, 258-260	Abraham und Gott, der Leben schenkt und auferweckt.		
3, 33	<i>Gott erwählte Adam, Noah, Abrahams Leute und die Leute Imrans aus aller Welt, 34 die einen als Nachkommen der anderen.</i>		

3, 64-68	Diskussion mit Juden und Christen 65 <i>Ihr Leute der Schrift, warum streitet ihr über Abraham, wo die Tora und das Evangelium erst nach ihm herabgesandt worden sind?</i> [...] 67 <i>Abraham war weder Jude noch Christ, sondern ein aus innerstem Wesen Glaubender, gottergeben — Muslim —</i> [...] 68 <i>Unter den Menschen stehen Abraham am nächsten, die ihm gefolgt sind, dieser Prophet und die, die glauben.</i>		
3, 84	<i>Sag: „Wir glauben an Gott, an das, was auf uns, auf Abraham, Ismael, Isaak, Jakob und die Stämme herabgesandt und was Mose, Jesus und den Propheten von ihrem Herrn gegeben wurde. Wir machen bei keinem von ihnen einen Unterschied. Wir sind ihm (Gott) ergeben.“</i>		
3, 95-97	Ruf zu Abrahams Religionsgemeinschaft und Abrahams Stätte.		
57, 26	<i>Wir sandten Noach und Abraham und schufen unter ihren Nachkommen die Propheten und die Schrift.</i>		
4, 54	<i>Wir gaben Abrahams Leuten die Schrift, die Weisheit und mächtige Herrschaft.</i>		
4, 125	<i>Wer hat bessere Religion, als wer sein Gesicht Gott zuwendet, dabei das Gute tut und Abrahams Religionsgemeinschaft folgt? Ein aus innerstem Wesen Glaubender! Gott hat sich Abraham zum Freund genommen.</i>		
4, 163	<i>Wir haben dir offenbart wie Noach und den Propheten nach ihm Wir offenbarten Abraham, Ismael, Isaak, Jakob, den Stämmen, Jesus, Ijob, Jona, Aaron und Salomo, David gaben wir einen Psalter — 164 Gesandte, von denen wir dir schon früher erzählt haben, und andere, von denen wir dir nicht erzählt haben.</i>		
33, 7	<i>Als wir von den Propheten ihre Verpflichtung [mithāq — Bund] entgegennahmen, von dir, von Noach, Abraham, Mose und Jesus, dem Sohn Marias.</i>		
22, 26-29	Reinigung des Hauses durch Abraham		
22, 43	<i>42 Wenn sie dich der Lüge bezichtigen — schon vor ihnen bezichtigte Noachs Volk der Lüge, auch die Ad, die Thamud, 43 Abrahams Volk, Lots Volk 44 und die Leute von Madjan. Auch Mose wurde der Lüge bezichtigt.</i>		
22, 78	<i>Er hat euch erwählt und euch in der Religion keine Beschwerne bereitet! Die Religionsgemeinschaft eures Vaters Abraham!</i>		

60, 4-6	Abrahams <i>schönes Beispiel</i> unter den Götzendienern		
9, 70	<i>Ist nicht die Geschichte von denen vor ihnen zu ihnen gekommen, von Noachs Volks, den Ad und den Thamud, dem Volk Abrahams, den Leuten von Madjan und den verwüsteten Städten?</i>		
9, 114	<i>Abraham bat für seinen Vater um Vergebung nur wegen eines Versprechens, das er ihm gegeben hatte. Als ihm dann klar wurde, dass er Gott Feind war, sagte er sich von ihm los. Abraham war zartfühlend und gütig.</i>		

Übersetzung: Der Koran. Übersetzt und eingeleitet von Hans Zirker. 2003

Die chronologische Reihenfolge der Suren wurde dargelegt von: Nöldeke, Theodor: Geschichte des Qorāns I (1860), 2. A. bearbeitet von Friedrich Schwally. 1909. Nachdruck 1961

Literatur: Moubarac, Y[ouakim]: Abraham dans le Coran. L'Histoire d'Abraham dans le Coran et la Naissance de l'Islam. Étude critique des textes coraniques suivie d'un essai sur la représentation qu'ils donnent de la Religion et de l'Histoire. 1958

H. Kannemann, 23.06.2006